

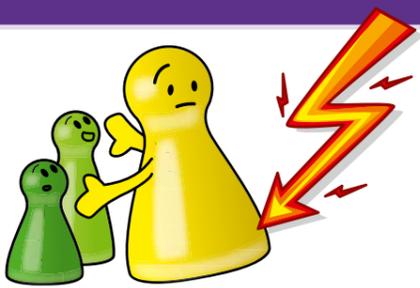
FÜR EINEN GRENZWAHRENDEN UMGANG UND ZUM SCHUTZ VOR SEXUALISIERTER GEWALT

VERHALTENSKODEX



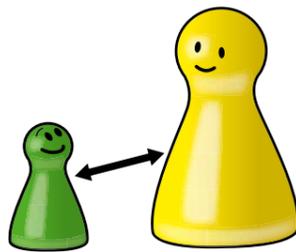
Ökumenische Jugenddienste
Ecumenical Youth Services

Die Ökumenischen Jugenddienste setzen sich mit dem Thema Schutz von Menschen offensiv auseinander. Auf Grundlage unseres christlichen Verständnisses haben das Wohl aller sowie ihr Schutz vor jeglicher Gewalt oberste Priorität. Wir übernehmen Verantwortung und stärken Kinder, Jugendliche und Erwachsene in diesem Sinne. Dazu gehört auch, sie vor missbräuchlichem Verhalten zu schützen. Transparente Strukturen und eine offene Thematisierung sind eine grundlegende Voraussetzung, diesem Auftrag zu entsprechen. Deshalb wurde der Verhaltenskodex entwickelt. Er ist ein wichtiger Beitrag für eine umfassende Prävention und Kultur der Achtsamkeit in unserer Landeskirche. Der Verhaltenskodex ist maßgebend für die Arbeit unserer Landeskirche und somit verbindlich für alle beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.



Kinder, Jugendliche und Erwachsene schützen

Ich will die mir anvertrauten Menschen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.



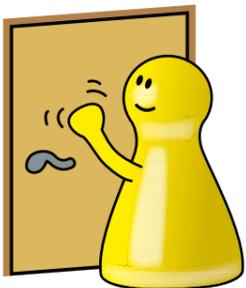
Mit Nähe und Distanz umgehen

Ich weiß um die sexuelle Dimension von Beziehungen, nehme sie bewusst wahr und gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um. Ich achte individuelle Grenzempfindungen und verteidige sie.



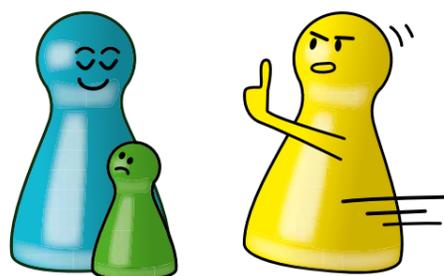
Die Rolle als Verantwortliche:r nicht ausnutzen

Ich gehe als Mitarbeiter:in keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Menschen ein.



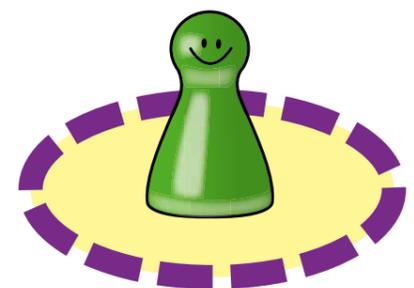
Intimsphäre respektieren

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern, Teilnehmenden und Mitarbeitenden.



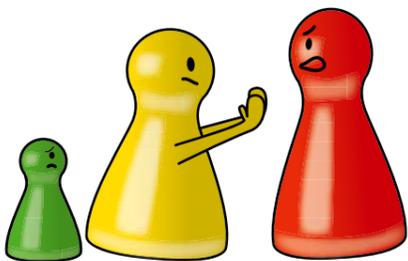
Stellung beziehen

Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten sowie gegen sexualisierte Sprache und verbale Gewalt aktiv Stellung.



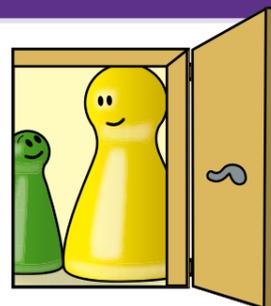
Grenzen wahrnehmen und akzeptieren

Ich nehme die Überschreitung von persönlichen Grenzen wahr, schreite ein und vertusche Grenzverletzungen nicht.



Abwertendes Verhalten abwehren

Ich verzichte auf abwertendes Verhalten gegenüber teilnehmenden und mitarbeitenden Personen auf allen Veranstaltungen und achte auch darauf, dass andere respektvoll miteinander umgehen.



Transparenz herstellen

Situationen, in denen ich mit anderen Menschen alleine bin, mache ich transparent. Ich halte die arbeitsfeldspezifischen Standards ein und beachte die Bedürfnisse der/des anderen.

Ich weiß, an welche beruflichen Mitarbeitenden ich mich wenden kann.

Ansprechperson auf dem Workcamp
Karolin Minkner
0151 2106 3026
workcamp@akd-ekbo.de

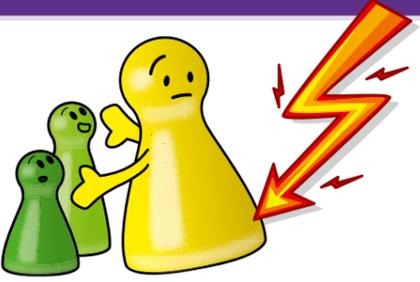
Unabhängige Beraterin der EKBO
Chris Lange
030 243 44 199
beratungundhilfe@ekbo.de

FOR BORDER-PRESERVING HANDLING AND PROTECTION AGAINST SEXUALISED VIOLENCE

CODE OF CONDUCT

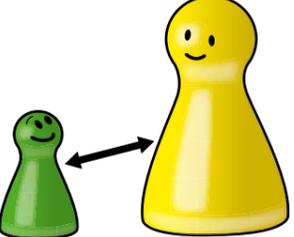


The Ecumenical Youth Services are resolutely dedicated to addressing the issue of protecting people. Based on our understanding of the Christian faith, the protection from all forms of violence to the benefit of all is of utmost importance. We are bound by an obligation to assume responsibility and to empower children, adolescents and adults. This entails protecting the aforementioned from abusive conduct. To fulfill this obligation, we seek to provide transparent structures and to discuss issues in an open environment. The code of conduct was developed to this end. It is an important agent contributing to comprehensive, preventive action and a culture of mindfulness in our church. Our code of conduct guides us in our daily work and hence is binding for all employees and volunteers.



Protecting children, young people and adults

I want to protect the people entrusted to me from harm, danger, abuse and violence.



Dealing with closeness and distance

I am aware of the sexual dimension of relationships, consciously perceive it and deal responsibly with closeness and distance. I respect individual feelings of boundaries and defend them.



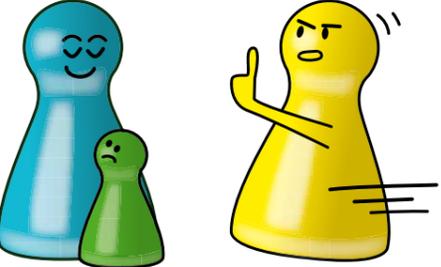
Not taking advantage of the role of the person in charge

As a person in charge, I do not enter into sexual contact with people entrusted to me.



Respect privacy

I respect the privacy and personal boundaries of shame of group members, participants and staff.



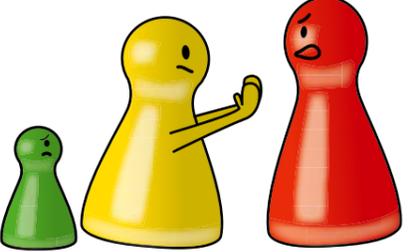
Taking a stand

I take an active stand against sexist, discriminatory and violent behavior as well as against sexualized language and verbal violence.



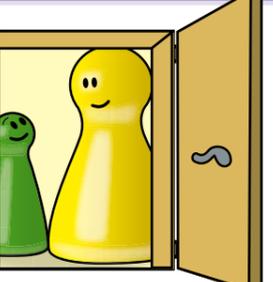
Perceiving and accepting boundaries

I recognize that if personal boundaries have been crossed, intervene and do not cover up violations of boundaries.



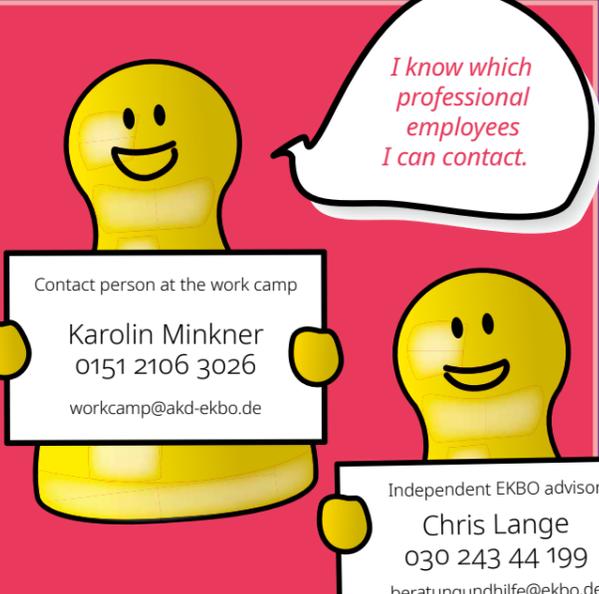
Repel derogatory behavior

I refrain from derogatory behavior towards participants and co-workers at all events and also make sure that others treat each other with respect.



Establish transparency

I make situations in which I am alone with others transparent. I adhere to the standards specific to the field of work and respect the needs of the other person.



I know which professional employees I can contact.

Contact person at the work camp
Karolin Minkner
0151 2106 3026
workcamp@akd-ekbo.de

Independent EKBO advisor
Chris Lange
030 243 44 199
beratungundhilfe@ekbo.de